

Kanadier paddeln am 17. Mai 2014 - Evangelische Jugend delt auf der Naab pad

Am Wochenende haben sich einige Jugendliche aufgemacht, um – angefangen auf der Vils – die Naab fast bis zur Donau herunter zu paddeln

.
Fachlich begleitet und unterwiesen wurden sie von Gerhard Kring und seinem Sohn Maximilian Kring aus Pattendorf

.
Gemeinsam mit Karin Nauhauser

hat
Familie
Kring
diesen
Ausflug
schon
lange
geplant

.
Bei
gutem
Wetter –
es
war
nicht
zu
warm und
es
regnete
nicht

–
machten
sich
alle
auf
in die
Kanadier

.
Mit
viel
Spaß
und Engagement
lernten
einige
Teilnehmerinnen

,
wie
ein
Kanadier
zu
steuern
ist

.
Geschickt
setzten
sie

ihr
neu
erworbenes
Wissen
um.
Gemeinsam
mit
den
bereits
erfahrenen
Paddlern
machten
sich
alle
auf
die Tour.
Zweimal
musste
man die
Kanadier
um
ein
Wehr
oder
eine
Schleuse
tragen
,
bevor
man
wieder
in die
Boote
steigen
konnte
.
Dabei
bot
es
sich
an,
jeweils
eine
kleine
Pause
einzulegen

, um
etwas
zu
trinken
oder
zu
essen

.
Jedes
Boot
hatte
einen
großen
Sack
dabei

,
wo
Essensvorräte
und
andere
Dinge
wasserdicht
verpackt
waren

.
Gegen
17
Uhr

—
nach
über
neun
Stunden

,
inklusive
Autofahrt

-
endete
ein
langer
und
abenteuerlicher
Tag.

Jugendraum wurde neu gestrichen



Im Oktober haben vier Jugendliche (Kathi Jäger, Manuela Stephan, Maximilian Kring und Thomas

S

Stadler

) den

kleinen

Gruppenraum

neu

gestrichen

.

Sie

haben

sich

für

die

Farbe

"

Weiß

"

mit

zwei

roten

Streifen

entschieden

.

Drei

Tage

haben

die

Arbeiten

gedauert

,

da

ja

nicht

nur

alles

abgedeckt

werden
musste

,
sondern
nach
dem
Streichen
auch
alles
wieder
möglichst
sauber
sein
sollte

.
Unterstützt
wurden
Sie
durch
den
Malermeisterbetrieb
Ingo
Walther
aus
Pfeffenhausen

,
der
kostenlos
die
Materialien
zur
Verfügung
stellte

.
Außerdem
unterstützten
ehrenamtliche
Helferinnen
die
Jugendlichen
beim
Sauber
machen

.

Mittlerweile wurde auch eine gebrauchte Couch und ein gebrauchter Schrank besorgt, so dass der Jugendraum etwas wohnlicher ausgestaltet ist.